



• Z. H. in C. „Vor einiger Zeit starb ein junger Mann und hinterließ eine Wittve, welche ca. 4 Wochen nach dem Tode ihres Mannes von einem Kinde entbunden wurde, dieses Kinde ist nun auch (noch vor der Geburtsregelung) gestorben. Es fragt sich nun, ist die Wittve die alleinige Erbin oder haben die Schwägerinnen, von welchen das Verlangen eigentlich herrührt, auch Antheil? — Vom Tode des Mannes erbt die Wittve 1/2, das Kind 1/4, der Nachlass des Kindes fällt der Mutter allein zu, diese erblickt die Erbschaft nach § 2030 des bürgerlichen Gesetzbuchs an.“

• E. u. n. d. m. u. b. Erste Klasse — Ditt. Wab — Hieraus zum besten herausgegeben — ladende Gedichte am Fenster — Stadlerde u. v. — So pöbelhaft diese Sache wäre, falls sie wahr ist, eignet sie sich doch zur öffentlichen Mache erst dann, wenn sie und eben nicht — Anonimus blickt.

• M. M. „Der Gewerbeverein sollte in vergangenen Winter der Nat. Blindenanstalt den humanen Antrag, eine Anzahl ihrer Konzerte in Bezahlung ihrer Lehrer die Concerte im Gewerbeverein auf den Konzerten gratis besuchen zu lassen. Obgleich würde es auch für den Sommer mit großer Freude unter den Anwesenden aufgenommen werden, auf einem möglichst etwas absonderlichen Plätzen Concerte anderer Anstalten mit anderen zu haben, was für die armen Blinden doch ein großer Genuss ist.“ — Der Vorschlag findet wenig Berücksichtigung, wie er sie verdient.

• Krana Bayn. „Wie viel Klaffen giebt es in einer Datschule? In Bismarck giebt es deren 4, bei jedem Wechsel der Klasse (2 Jahre) andere Bücher, soar aus der 6. in die 5., die 5. die 4. und die 4. die 3. Klasse. Wie viel besappte mein Vater Schulgeld von 1847 bis 1849? Programm wurde ich ein Weber. 1841 Schulgeld.“ — Gewand sehr einfach. Sollte hier nicht ein Schraubengewind in Frage kommen?

• M. M. „K. K. K. K. Kann ich auf Baaren, gleichviel weicher mit und Quantum, die ich zum Kauf commissionweise genommen habe, nach Zurückzahlung des nicht weggeschickten Meines meinen Commissionären Lagergeld auf das ganze Quantum bekommen, ohne das vorher davon getreten zu werden?“ — Nein. — „Wenn Mann hätte ein Helms Gesicht, nach dessen Tode verordnete der Mannmann, von dem er seine Baaren entnommen hatte, nach 100 Mark. Mann ich als Wittve geachtet zu werden, wenn die Schuld zu bezahlen?“ — Wenn der Mann etwas hinterlassen hat, ja.

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

• M. M. „K. K. K. K. Ich muß Sie heute nochmals mit einer Anfrage beunruhigen, da der Bekannte hat mit der richtigen Antwort nicht beantwortet, warum durchaus wissen will, ob in dem Fall, wenn ein Mann oder in dem Alter der Bekannte vom Mannmann aus der Frau weggeht, sich noch ein Mann eine Wittve eines Bekannten befindet, (Werner's Gesicht ist angenommen). — Anonimus blickt. — „Wenn der Bekannte, sich doch die Wittve und Bekannte abertrennt, ist die Wittve zu haben, wie sich umgehen soll. Ob sie eben ein Mann geachtet werden, die Mann Mann und die Wittve seien nicht einander.“

gilt heute für die Begründete. Ueber die Trauung von Adolph sind alle Nachrichten so schwankend, daß sich darüber eine halbwegs sichere Meinung nicht bilden läßt.

• D. C. „Wien Dank für die Auskunft in Bezug auf die im Briefkasten...“

• M. M. „Ich und meine Frau, arm von zu Hause, haben und durch Fleiß, Sparsamkeit und Glück ein Vermögen erworben, welches aber auf meinem Namen steht. Leider sind wir kinderlos. Welcher Theil fällt nun meinem Geschwister zu, wenn ich sterbe und welcher Theil meiner Frau ihren Geschwister, wenn sie stirbt?“ — Was die Ehefrau in der Ehe durch Erparnisse in der Wirtschaft oder durch Dienste, die auf das Handverdien und Gewerbe des Ehemannes Bezug haben, erwirbt, gebührt dem Manne. Dieses Verhältnis faßt vorzuliegen und darnach hätten die Geschwister der Frau keinen Anspruch auf das Geld; stirbt aber der Mann vor der Frau, so bekommen die Geschwister des Mannes, falls dieser nicht durch Testament die ganze Summe der Frau vererbt, die Hälfte.

• A. u. S. „Wie macht man am Besten und Billigsten von Dresden in einem Tage die Worte auf den Schnee hinauf zu bringen? Ich würde eine Agentin der Eisenbahn vorziehen und möchte ungefähr die Preise wissen.“ — Billig und vorzuziehen, wie immer das zusammen? Sowohl von Pirna wie von Mühlhausen ist das ein Preis von 7-8 Thalern. Dagegen sind 6 Uhr Bahn bis Mühlhausen 3. Klasse mit Retourbillet, zu 1/2 Schweißschloß (Kilometer) und weiter nach Schneeberg. Von Mühlhausen bis 4 oder 5 und in 30 Min. bis Stationen (Göhr) per Bahn bis Schneeberg, dann von dort über Mühlhausen und Abends wieder in Dresden.

• R. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

• S. u. S. „Hier. Habe ich als noch nicht ganz fünfzehnjähriger, aber noch künftiger Anabe, kein Gewerbe, National- und Gemeinbürger zu werden, da ich doch bei meinen Eltern wohne und eine. Auf dem mit angelegtem Jurel bin ich als Gemeinbürger angesehen. Ich bin gewillt bei einem Advocaten und vertrete jährlich 120 Mark und sonst nichts weiter.“ — Von der Gewerbe- und Nationalbürger sind u. A. berechtigt: Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, wenn der auf sie fallende Beitrag 3 Mark nicht übersteigt.

sch nicht mehr genau erinnern, so hat er einfach dies zu beschreiben, es wird seinem Zeugen zugesagt, mehr auszusagen, als er genau weiß.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

• K. 10,000. „Ist die Oper 'Bellini' seit Monat Juli 1875 an der hiesigen Hofoper aufgeführt worden?“ — Nein, es hat sie auch Niemand vernimmt.

Dampfwagen. Uebung nach:		Kursnotiz von:	
4.35	6.10	10.30	11.30
11.30	12.30	13.30	14.30
15.30	16.30	17.30	18.30
19.30	20.30	21.30	22.30
23.30	24.30	25.30	26.30
27.30	28.30	29.30	30.30
31.30	32.30	33.30	34.30
35.30	36.30	37.30	38.30
39.30	40.30	41.30	42.30
43.30	44.30	45.30	46.30
47.30	48.30	49.30	50.30
51.30	52.30	53.30	54.30
55.30	56.30	57.30	58.30
59.30	60.30	61.30	62.30
63.30	64.30	65.30	66.30
67.30	68.30	69.30	70.30
71.30	72.30	73.30	74.30
75.30	76.30	77.30	78.30
79.30	80.30	81.30	82.30
83.30	84.30	85.30	86.30
87.30	88.30	89.30	90.30
91.30	92.30	93.30	94.30
95.30	96.30	97.30	98.30
99.30	100.30	101.30	102.30
103.30	104.30	105.30	106.30
107.30	108.30	109.30	110.30
111.30	112.30	113.30	114.30
115.30	116.30	117.30	118.30
119.30	120.30	121.30	122.30
123.30	124.30	125.30	126.30
127.30	128.30	129.30	130.30
131.30	132.30	133.30	134.30
135.30	136.30	137.30	138.30
139.30	140.30	141.30	142.30
143.30	144.30	145.30	146.30
147.30	148.30	149.30	150.30
151.30	152.30	153.30	154.30
155.30	156.30	157.30	158.30
159.30	160.30	161.30	162.30
163.30	164.30	165.30	166.30
167.30	168.30	169.30	170.30
171.30	172.30	173.30	174.30
175.30	176.30	177.30	178.30
179.30	180.30	181.30	182.30
183.30	184.30	185.30	186.30
187.30	188.30	189.30	190.30
191.30	192.30	193.30	194.30
195.30	196.30	197.30	198.30
199.30	200.30	201.30	202.30
203.30	204.30	205.30	206.30
207.30	208.30	209.30	210.30
211.30	212.30	213.30	214.30
215.30	216.30	217.30	218.30
219.30	220.30	221.30	222.30
223.30	224.30	225.30	226.30
227.30	228.30	229.30	230.30
231.30	232.30	233.30	234.30
235.30	236.30	237.30	238.30
239.30	240.30	241.30	242.30
243.30	244.30	245.30	246.30
247.30	248.30	249.30	250.30
251.30	252.30	253.30	254.30
255.30	256.30	257.30	258.30
259.30	260.30	261.30	262.30
263.30	264.30	265.30	266.30
267.30	268.30	269.30	270



**Gelegenheit,**  
 sich schnell in französischer Conversation zum Besuche der Pariser Welt-Ausstellung zu vervollkommen:  
 Mehrere Herren haben im Collegium — theils beim Dir. desselben, theils bei Mme. Lefebre, einer Pariserin — zu diesem Zwecke gekürzte Separatkurse gebildet.  
 Ferner stehen grössere Conversations-Klassen für Damen, kleinere Unterrichtszirkel für minder Vorgeschr. und für Anfänger, Damen wie Herren, auch in vorgerückten Jahren, zu fast jeder Tages- und Abendstunde zur Auswahl.  
 Zu Soli-Stunden im Engl., Franz., Ital. und Russ. sind jederzeit fremdsprachliche Lehrkräfte disponibel.  
 Unterrichtszeit für das Sommersemester von früh 7 bis Abends 9 Uhr.

COLLEGE OF LANGUAGES  
 Dresden  
 Sprach-Collegium  
 & Lehranstalt für  
 Civil- & Milit.-  
 Instruktionen  
 Gegründet 1863.  
 Hôtel de l'Europe ALTMARKT 25, II. Et.

Die vom Director seit über 20 Jahren bereits an Tausenden seiner Schüler erfolgreich erprobte Unterrichtsmethode, nach welcher Lehrer zweier Nationen Stunde um Stunde abwechseln, erweist sich schneller als die meisten älteren monotonen Systeme zum Sprechen. Ohne die Anfänger mit mechanischem Auswendiglernen zu plagen, wird der in jeder Lection unter Benutzung etymologischer Hilfsmittel erweiterte Wortschatz von Anfang an praktisch zu Conversationsübungen verwertet. Die erfahrenen Lehrerinnen und Sprachmeister des Collegiums wissen diesen beliebten Lehrgang dem speziellen Bedarfe jedes Einzelnen anzupassen. — Ausserdem wird auch in den Zirkeln — welche bei der starken Frequenz des Collegiums stets mit grösster Gewissenhaftigkeit gleichartig zusammengestellt werden — ein wirklich gediegener Unterricht nach der sehr massigen Methode gegeben. Der analytische Lehrgang Robertson's, nach welchem in anregender Weise unterrichtet wird, überträgt bald durch ihre Fortschritte; er entwickelt mit jeder Stunde, zumal bei den interessanten polyglotten Lectionen, einen neuen Reiz am Sprachstudium und erhält, selbst bei minder Befähigten, die Lernlust beständig wach, — ohne die ja der tüchtigste Lehrer, die beste Methode, nur wenig leisten kann.

**Gelegenheit**  
 für diejenigen, welche die Schule eben verlassen haben, sich in engl. oder franz. Conversation oder Correspondenz nach auszubilden:  
 Abends Zirkel für junge Handelsreisende etc.; Nachmittags Mädchenklassen.  
 „Transferable Tickets“ (von einer Person, Zeit- oder Sprache auf die andere übertragbare Billets) mit Berechtigung, bis zu 5 Mitschüler gratis an den Stunden theilnehmen zu lassen.  
 Trimester- und Monats-Abonnements.  
 Grössere Zirkel mit wöchentlich 2 Stunden, à 30—50 Pf., abhängig von der Zahl der Theilnehmer. Anmeldungen zu diesen Zirkeln möglichst bald zu bewirken.  
 Sprechzeit: 1—2 Uhr, event. Abends; ausserdem Sonntag Vormittags.  
 Das Directorium.

# Daniel Schlesinger,

Gros & Detail.  
 Billigste, feste Preise.

Dresden, Schloßstraße, Ecke der Rosmarinstraße,  
 Dresden, Landhausstraße 2,  
 Hannover, Sellwinderstrasse 5:

Modistinnen,  
 Wiederverkäufern  
 10 Procent  
 Preisermässigung.

## Specialität: Seidene Bänder, Tülls, Spitzen.

Das etablissement gestattet sich auf nachfolgende Qualitäten seines Vagers, welche wegen ihrer hervorragenden Qualification zu Hut-Garnituren und Arrangements besondere Beachtung verdienen, ergebenst hinzuweisen:

Prima ganzseidene schwarze und couleurt Taffet-Bänder, Nr. 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> bis 22, Meter 9 bis 50 Pf., ff. seidene schwarze Rips-Bänder, Nr. 4 bis 22, Meter 15 bis 55 Pf., couleurt halbseidene (Chappe) Rips-Bänder, Nr. 4 bis 16, Meter 14 bis 40 Pf., extrafeine reinseidene couleurt Rips-Bänder, Nr. 4 bis 22, Meter 23 bis 75 Pf., doppelseitige Atlas-Bänder, Atlas-Bänder mit Rips-Rückseite, Nr. 5 bis 22, Meter 30 bis 85 Pf., Feder-Bänder, Meter 60 und 65 Pf., zwei- und dreifarbig Atlas-Bänder, zweifarbig Sammet-Bänder, gemusterte Bänder, Bänder mit angewebten Fransen in Rips, Atlas und Chenille, breite schwarze Besatz-Ripse, couleurt Gros-Failles, Schleier-Tülle, Spitzen, Blonden, Tülle mit schwarzen, Gold- und Stahl-Perlen, faconirte Seidenstoffe, gemusterte und glatte Gazen, Hut-Agraffen, Hut- und Kopf-Nadeln, Rüschen-Volants, glatte u. gemusterte Wasch-Tülle, Steif-Tülle, Futter-Tülle

## Künstliche Blumen

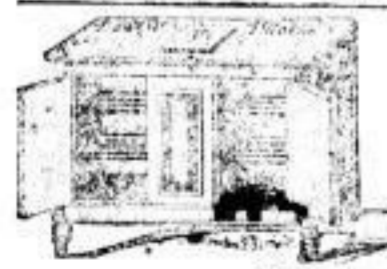
in überraschend reicher Auswahl zu beispiellos billigen Preisen.

Der täglich durch den enormen Consum der Haupt- und Zweig-Lager der Firma erforderliche Eingang von Frühjahr-Saison-Neuheiten ermöglicht es derselben, jedes neu erscheinende gangbare Fabrikat geringerer wie feinsten Qualität ihren werthen Kunden in umfassendem Sortiment permanent vorzulegen.

# Daniel Schlesinger, Dresden.

### Dresdner Dampfchocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik

eröffnet sich hierdurch die Eröffnung ihrer Feigenkaffee- und Cichorienfabrik  
 ergebenst bekannt zu geben mit der Bitte, das obiger bestellten gewöhnliche Sorten auch auf die neuen Erzeugnisse auszuwählen, welche nur von den reinsten Rohstoffen auf neuesten Maschinen zur Anfertigung gelangen.  
 Dresden, 6. Mai 1878.  
 Hochachtungsvoll  
 Kämmerl & Co.



**Eischränke**  
 eigener Fabrik, besser und neuerer Construction, für Haushalt, Restaurants, Cafés, empfohlen unter Garantie zu billigsten Preisen.  
 Alle Eis-Schränke werden neu und nach bestem Erfolge vorgerichtet.

**Petroleum-Ofen,**  
 bestes Fabrikat, zu billigen Preisen.  
**Gebrüder Giesse,**  
 Neustadt, am Markt Nr. 9.  
 Magazin completer Kücheneinrichtungen.

**Geschlechtskrankheiten,**  
 Syphilis, Hautkrankh., Nichten, Schwäche, sowie alle Unterleibs- u. Frauenkrankh. zeitlich und langjähriger Erkrankung u. garantiert auch in den hartnäckigsten Fällen für gründliche Heilung Naturarzt A. Harms, Berlin, Stenmannscaustraße 30.

### Ueber die P. Kniffel'sche Haar-Tinktur.

Herrn P. Kniffel in Dresden. Nachdem schon der Gebrauch der ersten Anlage über wirklich verschäkten Tinktur (bei meinem jahrelangen Kopfschmerz und nachdem ich verchiedene Mittel ohne jeden Erfolg gebraucht) einen so glücklichen Erfolg versetzt, das Kniffel'sche Haar-Tinktur auftrug und bereit neuer Versuche eintraten, bin ich überzeugt, durch Ihre Tinktur mein vollständiges Haar wieder zu erlangen. Indem ich Ihnen hierdurch meine Anerkennung ausdrücke, bitte ich um weitere 2 fl. u. 3 fl. Hochachtungsvoll Richard Horn, Betriebs-Schlichter d. Ver.-Anstalt, Görlitz, Beckenhofstr. 58, Berlin, d. 1. Sept. 1877. Der Verkauf obiger Tinktur ist in Dresden nur bei Herrn. Koch, Altmarkt 10. In Wien, am 1. u. 2. 3. fl.

### Der Frühling ist die beste Zeit zur Kur!

Da gegenwärtig die geeignetste Zeit ist, eine Kur zu gebrauchen, wollen wir nicht unterlassen, Verdenke auf Grohmann's Deutschen Porter, Malzextrakt, aufmerksam zu machen, der eben jetzt von Vielen benutzt wird, um denselben längere Zeit hindurch mechanisch zu genießen. Es leistet dieser unvertroffene Malzextrakt bei Husten, Bluthusten, Brustleiden, lang anhaltenden Durchfällen, Verdauungsbeschwerden, geschwächten, verdorbenen Magen, ferner bei Blutarmuth und Bleichsucht ausgezeichnete Dienste. Besondere Anpreisung bedarf es nach bekannten Erfahrungen keineswegs. Grohmann's Original Deutscher Porter ist zu haben Kreuzstrasse Nr. 10 im Haupt-Depot von Bruno Meissner. Das Comptoir ist geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags geschlossen.

### Vodwitzer Milchgewölbe!

Von Freitag den 10. Mai ab ist in beiden Milchgewölben des Rittergutes Vodwitz, und zwar: In der Kreuzstrasse 3, (Gingana Weingasse), und in der Wittichenstrasse 47, täglich zweimal frisch gemolten Milch zu haben, Morgens und Abends vor 6 Uhr, was hierdurch zu den weitesten Stunden ergebenst bekannt macht die Wirtschaftl.-Verwaltung des Rittergutes Vodwitz.

# Röcke

empfehlen in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen  
 mit Plissé 2,75—3 Mark, 4 Mark, 4 Mark 50 Pf., in den elegantesten Ausstattungen bis zu 12 Mark  
**A. Jost & Co.,**  
 Altmarkt- und Schloßstrassen-Ecke.

## III. Dresdner Pferde-Ausstellung

den 29. und 30. Mai 1878.

Anmeldungen zur Ausstellung beim Comité, per Abv. Advokat Lesky in Dresden.  
 Loose zur Lotterie à 3 Mark (Rabatt für Wiederverkäufer) sind zu beziehen durch:  
**Albert Kuntze in Dresden.**  
**Franz Kind in Leipzig.**  
**G. H. Reinhardt in Bautzen**

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 J., der sich vor Kurzem durch Ein-kauf eines kleinen Geschäftes selbstständig gemacht hat, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame beabsichtigt späterer Verehelichung zu machen. Damen, Jungfrauen oder kinderlose Wittwen, welche denselben Wunsch hegen und über ein Vermögen von mindestens 6000 M. frei disponiren können, werden gebeten, Off. unter Beschriftung der Photographie unter C. M. 99 bis spä. den 10. d. in die Exp. d. Bl. niederzulegen. Discretion selbstverständlich.

Ein rheinisches Champagner- und Rheinweingeschäft sucht für Dresden und Umgegend gegen Provision einen soliden und gewandten

**Vertreter**  
unter liberalen Bedingungen. Mit guten Referenzen beglaubigte Anmerkungen finden unter C. 62109 Wiederholung durch Hansenstein u. Vogler in Frankfurt a. M.

### Wir empfehlen unser großes Lager in

**Wasch-Stoffen:**  
Kattune,  
Meter von 30 Bf. an.  
Madapolames,  
40, 55, 60, 70 bis 100 Bf.  
Piqués.  
Brillantes.  
Jaconets.

Jedem Stück liegt die gewaschene Probe zur Ansicht bei.

**A. Jost & Co.,**  
Altmarkt- und  
Schloßstraßen-Gde.

### Für Damen.

Ein Kaufmann und Fabrikbesitzer in reichem Alter, der einer vorzüglichen Familie angehört, wünscht beabsichtigt die Bekanntschaft einer Dame zu machen, die ihn geistlich annehmend unterhalten würde und wenigstens einige Tausend Mark Vermögen besitzt. Die Annäherung würde am liebsten durch Bekanntschaft durch die Familie geschehen können und werden. Damen, für die es Interesse hat, zunächst nur an anonyme Zuschrift unter H. W. 5. Mai an die Expedition dieses Blattes abgeben.

### Heiraths-Gesuch.

Ein J. Geschäftsmann wünscht sich zu beehelichen und sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von vorzüglichem Charakter und häuslichem Sinn im Alter von 20-25 Jahren. Außer reinen Eigenschaften und Unbedenklichkeit wäre ein Vermögen erwünscht. Adressen mit Angabe der Verhältnisse, nicht anonym, erbeten unter „Glückliche Zukunft“ 395 l. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstraße 5, erbeten. Discretion selbstverständlich.

Sollte ein sich einlamelndes Alter durch den Verlust eines soliden Charakters den Wunsch hegen, sich eine Bekanntschaft zu machen. Lebensgefährtin im 30. Jahre zu erwählen, dem es an passender Bekanntschaft. Dazu steht, so wird es, werde ich mit Ungeduld unter „Discretion“ L. P. 560 an die Annoncen-Exp. von Hansenstein u. Vogler in Berlin S.W. gelangen zu lassen.

Ein flottes Besamens- u. Weißwaaren-Geschäft in einer lebhaften Stadt der sächsischen Schweiz ist Veräußerung halber sofort zu verkaufen. Schriftl. Anfragen besorgen unter C. W. 953 Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Sollte ein rentables fliegendes Fabrikgeschäft wird ein **Compagnon** mit einem Kapital von 15- bis 20,000 Mark gesucht. Adr. unter W. 1669 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

## Fünfter deutscher Gastwirthstag in Dresden, am 3., 4., 5., 6. und 7. Juni 1878.

Bei Tagung des deutschen Central-Verbandes findet, wie schon früher bekannt gemacht, eine Ausstellung von für das Gastwirththsgewerbe passenden gewerblichen und industriellen Erzeugnissen (vorzugsweise Neubeiten) statt.

Diesemigen Herren, welche gesonnen sind, sich daran zu betheiligen, können Anmeldungen hierin bei A. Practorius, Gewerbebau, Dresden, bis spätestens 15. Mai 1878 anbringen, später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Platz vorhanden, haben aber auf Beseitigung im Catalog zu verzichten.

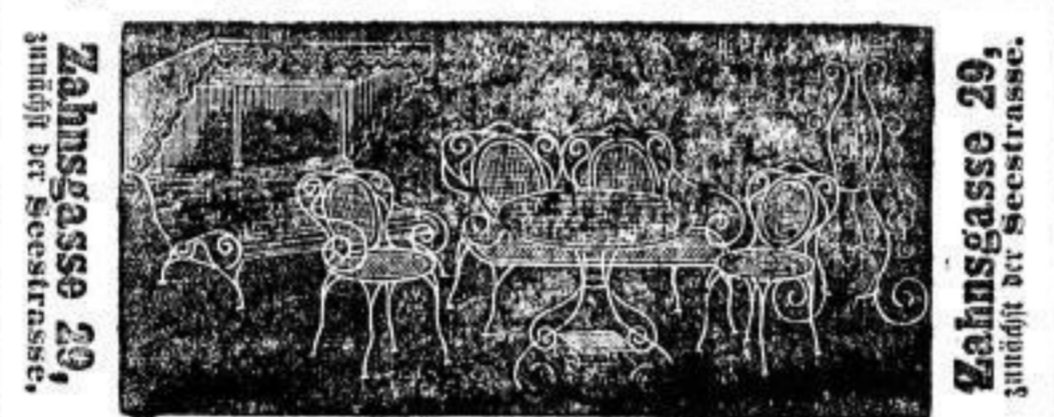
### Die Ausstellungs-Commission.

**LIEBIG**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

**Nur echt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
Herrn Brückner, Lampe u. Comp. in Leipzig.  
Zu haben bei den größten Colonial- und Speisewarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

## en gros. Eisenmöbel-Fabrik en détail.



## Lindner & Tittel.

**J. Hacker, Auctionator,**  
Comptoir: Grosse Brüdergasse Nr. 6, 1. Etage.  
versteigert Montag den 6. Mai in Ferdinandstraße 19, nahe der Pragerstraße, wegen Aufgabe dieses Artikels  
ca. 500 Roben der neuesten, modernsten wollenen Kleiderstoffe.

### Verbesserte Erbs-Wurst

von Alexander Schörke in Görlitz  
erprobter, schmackhafter und billiger als die Erbswurst des ruhmvollen Jahres 1870/71, giebt in 10 Minuten 4 Liter-Gortionen fröhliche, fetts, mit Speck und Fleisch durchsetzte, dicke, köstliche Suppe; enthält alle für den täglichen Verbrauch des Körpers notwendigen Stoffe, daher

### billigste Ernährung

und vollkommener Ersatz für verbrauchte Lebenskraft. In Dresden verkauft in d. meist. Material- und Delikatessen-Waarenhandlungen. Gen.-Vertreter Adolph Dreher, Schiergasse 12, 1.

### Leder-Appretur

für sämtliche Lederarbeiten, Stiefel, Pferdegeschirre u. s. w., die fleischwarze als Ersatz für die alte, unentbehrliche für Schuhmacher (Ersparnis an Zeit und Arbeit durch Wegfall des Fleisens), empfiehlt in Flaschen a 50 Bf., ausgenommen a 100 2 Bf. 20 Bf. Musterflaschen sende gegen Nachnahme.  
Gistra i. S. Apotheker Zillich.

Obige Appretur können wir mit Recht Allen als Ersatz für die fleischwarze auf Lederarbeiten, besonders aber den Herren Landwirthen auf Pferdegeschirre und sonstige Lederzeug empfehlen.  
Mittlergasse 10, Dresden, Schiergasse 12, Dresden, Mittlergasse 10, Dresden, Schiergasse 12, Dresden.

**Gartenbesitzer**  
empfiehlt  
Bassins, Fontainenfiguren, Wasserspiele, Spritzen, Blumen und Pflanzen von Metall (stehend der Natur nachgebildet, für Terrassen etc. passend), Schläuche b. Gummi, aumitteln Haut und reiben damit zu billigen Preis die Fabrik für Wasser- u. Gas-Leitungs-Anlagen von  
**Hermann Viebold,**  
große Kirchgasse 4.

### Für Schnitt-, Stoff- und Leinwand-Händler!

Ein in Woffen, in unter Geschäftslage am Markt befindliches Local in der Gasse, bestehend in Stube, 2 Kammern und sonstigen Zubehör, worin seit mehreren Jahren eine Commanche eines Schnitt-, Confections-, Stoff- und Leinwandgeschäfts mit Erfolg betrieben wird und sich auch zu jedem anderen ähnlichen, wie Wäschegele, u. s. w. eignet, ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. Juli a. c. zu beziehen. Geällige Adressen unter „Wohnung 189“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Wahrheit.

Ein Wittwer, in den dreißiger Jahren, von angenehmer Gestalt, kräftig, gesund und heiterem Temperaments, Besitzer eines bedeutenden, gut rentirenden Fabrik-Geschäfts, sucht, antwortlich Familienleben zu führen, auf welchem Wege, wenn vom Geschick zu sehr in Anspruch genommen, eine Jungfrau oder Wittwe tadelloser dieses als Wastin. Sondern bevorzugt vorzüglichem Charakter, fröhliche und geistige Disposition, überhaupt die Eigenschaften einer Hausfrau, welche zu einem wahrhaft glücklichen Eheleben führen. Hiermit reichliche geachtete Damen mit einem Vermögen nicht unter 30,000 Mark, das vollständig sichergestellt werden kann, erlahren auf werthe Briefe unter Briefe G. 33 in die Exp. d. Bl., wozuhalber mit Photographie, auf ehrenhafteste Weise das Nähere.

**Lübbenauer saunere Gurken, Pfeffergurken,**  
a Schock 1 M. 80 Bf.,  
a Schock 2 M. 40 Bf.,  
empfiehlt  
**A. Eckhardt,**  
Zenghausplatz 1.  
Bestellungen von auswärts prompt besorgt.

Spezialist Dr. Kirchhoffer in Stralsburg, Elbich, bed. frey. Schwabens. Pollitz, nach Werrn., Empor., Schwabst.

## Mehrbietungstermin.

Die Erben des verstorbenen Rentier Karl Julius Graf Angermann in Gommern beabsichtigen das ihnen gehörige, an der von Wägeln nach Debra führenden Straße gelegene Grundstück, Sect. 72 des Grund- und Hypothekencodes für Gommern, bestehend aus Parzelle Nr. 2281, des dortigen Grundbuches, einen Flächenraum von 34,1 Acker (185 C. A.) umfassend, und dem darauf neuverbauten, jedoch noch nicht ausgebauten Wohnhause nebst zum großen Theile bebauteiten Grundstück-Gebäude aus Sandstein, welches Grundstück ohne Vertheilung der Oblasten in seinem jetzigen Zustand ortsgerechtlich auf

**22.100 Mark** gewürdet worden ist, zu verkaufen.  
Für erwandtes Grundstück ist bis jetzt eine Kaufsumme von 15,000 Mark geboten worden.  
Zur Erlangung eines höheren Gebotes wird Zolcher anzuhand bekannt gemacht und werden zahlungsfähige Kaufstücker angefordert, sofern sie höhere Gebote zu thun beabsichtigen,  
**den 14. Mai 1878,**  
Vormittags 11 Uhr  
an dieser Stelle sich einzufinden, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu erklären und nach Beendigung des öffentlichen Verkaufsverfahrens die Erben und Familien, von welchem die annehmbarste Offerte erfolgen wird, gewaltig zu sein.  
Birma, am 3. Mai 1878.  
**Königliches Gerichtsamt.**  
S. S. Arndt, Richter. Kretzel.

## Hamburger Porzellan

**4 Amalienstrasse 4,**  
gegenüber der Zerrestraße, nächst dem Bünaischen Platz.  
**Billigstes Magazin**  
für  
**Haus- u. Küchengeräthe.**

**Preisverzeichniss.**  
Kochgeschirre in Eisen und blau emailirt in allen Größen (selbst behändig gefertigt).  
**Blechwaaren.**  
Petroleumlampen 1 Bf. 50 Bf., 2 Bf. 80 Bf., 3 Bf. 100 Bf.,  
Mischgröße 1 Bf. 65 Bf., 1 1/2 Bf. 80 Bf., 2 Bf. 1 20.  
Eisen 30 Bf. Reibschüssel 50 Bf. 2 Reibsch. 10 Bf. Doppelte  
Kochgeschirre 10 Bf. Ausdunstschüssel 25 Bf. Messer, Turb-  
schüssel, Brühkessel etc. in allen Größen. **Bronzirtes Messer-  
und Zuckerbüchsen** von starkem Metall, 1 Bf. 20 Bf.,  
2 40 Bf. Kaffeebreter 20 Bf. an. 2 Reibsch. 50 Bf. Kaffee-  
breter, gute Qualität 10 35 Bf., 12 50 Bf., 14 70 Bf. Junk-  
wannen, oval und rund, alle Größen. Beste Porzellan 1 Bf.  
60 Bf. an. Blech-Waschbotteln 50 Bf. Beste Porzellan 2 1/2 Bf.  
Waschbotteln 3 Bf. Waschbotteln mit Zerkleinerer 1 1/2 Bf. 2 Bf.,  
1 1/2 Bf. 2 1/2 Bf. Waschbotteln und Wascher 1 Bf. 80 Bf. an.  
Reibschüssel 40 Bf.

### Petroleum-Ofen, beste Construction,

1 Flamme 3 Bf., 2 Bf. 4 1/2 Bf., 4 Bf. 9 Bf.

### Stahlwaaren.

Handmesser 75 Bf. Messer 60 Bf. an. Zirkelmesser 10 Bf.  
Zirkelmesser 20 Bf. Messer und Gabel 2 Bf. 2 1/2 Bf. an. Ein  
mit Balance 2 Bf. 6 Bf. Gabelmesser 2 Bf. 10 Bf. Zirkeln-  
und Nadelmesser in bestem Solinger Fabrikat. Handmessern.  
Gabel messer 2 Bf. 4 Bf. Zirkelmesser 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf.  
1 1/2 Bf. Stahlmesser 2 Bf. 40 Bf. 2 Bf. 1 Bf. 1 Bf.  
Reibsch. 2 Bf. 2 1/2 Bf. an.

### Holzwaaren.

Saß- und Mantelbänke, gestrichelt und polirt, Stuhl 1 Bf. (See-  
wägenbänke, 4 Rollen 50 Bf., 6 Bf. 80 Bf., 7 Bf. 1 Bf. 40 Bf.,  
die beste Qualität 5 Bf. 1 Bf. 50 Bf., 7 Bf. 2 Bf., 8 Bf. 2 Bf.,  
80 Bf. Kaffeebänke 1 1/2 Bf. Messergrübler (neu) 75 Bf.  
Zirkelmesser mit 6 Blechschürzen 1 1/2 Bf. Waschwannen 2  
Bf. und 2 1/2 Bf. Eisenbänke 25 Bf. Einreih- und Dreireih-  
Stuhl 5 Bf. Holzgerüstet Paar 35 Bf. mit 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf.  
50 Bf. Saalbänke 90 Bf. Handfeger 50 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf.  
25 Bf. Messerbänke 35 Bf. Gläserne Waschwannen 2 1/2 Bf.

### Crystal- und Glaswaaren

zu den billigsten Preisen hier am Platze.  
**Steingut- und Porzellanwaaren zu Fabrikpreisen**  
**E. F. Weidenmann,**  
4 Amalienstrasse 4.

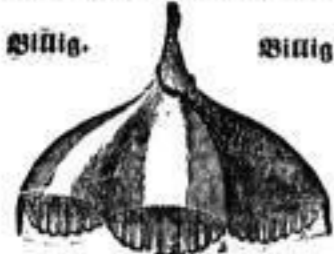
### Cigarrenofferte.

Die Cigarrenfabrik von C. F. Harzer, Deutsch-Benderf  
i. Sachsen, empfiehlt folgende ausgezeichnete Cigarren, die eine  
gellenden Beachtung und nicht mit Verweigerung zu ver-  
weilen ist dem zu danken. Preise billigst per 100 Cigarren.  
Nette Bedienung. Umständlich gehalten. Die Cigarren sind  
gegen Franco-Nachnahme.  
Nr. 1 Los Heroes a 200 Bf. 80 in 1/2 Cederstücken,  
2 La Siega " " " 70 " " "  
3 Patinitza " " " 45 " " "  
4 El Passa-Tiempo " " " 65 " " "  
5 La Viena a 200 Bf. 80 " " "  
6 El Gozo " " " 55 " " "  
7 Verano " " " 50 " " "  
8 Abocodo " " " 50 " " "  
9 Mi Amante " " " 45 " " "  
10 Meado " " " 45 " " "  
11 Phoenix " " " 40 " " "  
12 Deutscher Aar " " " 35 " " "  
13 Bismarck (Zirkeln) " " " 30 " " "  
14 Palmyra a 200 Bf. 80 " " "  
15 Java " " " 27 " " "  
16 Carmen " " " 24 " " "  
17 Lasker " " " 20 " " "

**Die Familienpension**  
für Nerven- und Gemüthsfranke, sowie Schwachköpfe,  
nimmt jederzeit yflacheberthige Personen auf. Freundliche Pflege,  
kräftige Kost, Bad im Hause. Billige Pensionen.  
Grossschneppitz 180. bei Wittenberg.



**Ein gebrauchtes billiges Pianino**  
und einige gute Pianofür ein-  
fänger, von 40 Talern an, sind  
zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Bismarckstr. 8, 2. Et. links.



**Sämmtliche Neuheiten in Sonnen- und Goutout-Touristen-Schirmen,**  
präpariert in Wien u. Philadelphia,  
sind eingetroffen.

**Carl H. Fischer,**  
7 Waisenhausstraße 7,  
9 Gärtnersstraße 9.

**Nerven- und Gemüthsranke.**  
Heil- und Pflegeanstalt in  
Viehdorf am Harz.  
Prospecte gratis und franco.  
Verz.: Geb. San.-Rath Dr.  
Fonsteln und Dr. Fönsteln jun.

**Reuchhusten**  
In zehn bis zwölf Tagen be-  
seitigt. Glänzende Resultate über  
Behandlung einzeln, empfohlen  
durch Ärzte und die Natur. (Zei-  
tung „Neuer Land und Meer“).  
Bestellungen (wobei Alter des  
Patienten angegeben) nimmt an  
pers. **Dr. Gritzner, Gör-  
lig D. 4.**

**Alle Arten Putzmittel,**  
als:  
**Silberseife, deutsch und  
englisch.**  
**Silberputz, Pariserroth,  
Gumpold's Putzpaste,  
Englische Putzfächer,  
Engl. Messerputzstein,  
Prager Putzsteine und  
Putzpulver.**  
**Altenburger Kalk,  
Schmirgel, Wienerkalk,  
Steinöl, Putzwasser,  
Spiritus.**  
**Oxal- oder Zuckersäure,  
Glas- u. Schmirgelpapier,  
Schmirgelleinwand,  
Messerputzpulver (Wach-  
u. f. w. empfiehlt  
**Hermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 10.  
Nach ausw. prompter Versandt.**

**Der Mensch und das Menschengeschlecht.**  
Ein geistreiches Werk über  
die Erzeugung der Men-  
schen, über Unfruchtbarkeit,  
Unvermögen, Körperliche  
Unvollkommenheiten, trau-  
rige Folgen geheimer Selbst-  
bestrafung, sowie über die  
notwendige Beschäftigung,  
ist das berühmte Original-  
„Der Jugendspiegel“.  
Es ist für 2 M. in Franco-  
sendung zu beziehen von  
**W. Bernhardt,**  
Berlin SW.,  
Am Tempelhofer Ufer 8.  
Organische Anomalien,  
Blarrieren, Geschlechtsver-  
stärkungen u. f. w. finden  
hier eingehende Beschrei-  
bung und anatomische Ab-  
bildung. Es gibt kein  
auch nur annähernd so gutes  
Werk über den fraglichen  
Gegenstand, wie dieses.

**Für Männer.**  
Ein neuer, höchster für Jedermann  
zu haben in seiner Art erfindungs-  
reiches „Die Selbstheilung“, es  
bietet Belehrung über Geschlechts-  
krankheiten, Jugendkranken, Impotenz,  
Neuralgien, Blarrieren, Blarrieren,  
Schwächen gegen Nahrung u. Val-  
lutionen, Blutstörungen, Ver-  
stärkungen und weiblichen Geschlechts-  
Organen, die von 1. W. in  
Dresden zu beziehen von **Dr. L.  
Ernst in Post, Bismarckstr. 21.**

**Gesucht!**  
Für eine Altwies- u. Neu-  
wies-Bestandswaren-Fabrik  
ersten Ranges ein erfahrener  
und kautionsfähiger Vertreter  
für Dresden gesucht. Offerten  
unter 32008 an **Haasenstein  
u. Vogler in Dresden** erbeten.  
Günige Centner ausgezeichnete  
**Saat-Rettfenchel** (echte  
süß) (wiebel) liegen zum Ver-  
kauf beim **Härtner Meißner,  
Waldenbühl's Ruhe** bei  
Adolphsdorf.

**Bad Mildenstein bei Teisnig,**  
für Sommerfrische reizend  
gelegene,  
empfehlen seine schönen Bäu-  
lichkeiten den geachteten Sommer-  
gästen. Zimmer mit 1 Bett be-  
rechnet die Woche mit 6 Mark.  
Für gute Speisen und Getränke  
ist reich gesorgt. Alle Bäder im  
Haus. Eröffnung den 1. Mai.  
Ergebenst **G. Veb, Besitzer.**

**BAD EMS**  
**Schloss Langenau,**  
Pension. Vorzüglicher  
Aufenthalt f. Badegäste.  
Gr. Garten. Prospecto franco.

**Blumenfabrikation.**  
Zur Verfertigung einer  
Fabrik künstlicher Blumen  
und d. h. Blumenhülle am  
preisgünstigsten Handlohn  
Deutschland wird ein mit  
der Kunstfertigkeit langjährig  
vertrauter Herr oder Dame  
als selbst mit arbeitsamer  
Leiter bald zu engagieren ge-  
sucht, event. Vertretung am  
Geschäft in Aussicht ge-  
stellt. Besichtigen bei. Sich  
unter Darlegung ihrer Ver-  
fähigung u. Angabe ihrer  
Empfänge belieh. u. franco  
unter **H. 21426** bei **Hrn.  
Haasenstein u. Vogler,  
Dresden**, zu melden.

**Betriebs-Kraft-  
Verpachtung.**  
Eine Wasserkraft, welche in  
einem neuen Gebäude mehrere  
Werke treibt, soll, soweit sie bis  
jetzt einen Abgang betrieben  
hat, mit mehreren Mäuschichten  
anderweit verwertet werden.  
Die erforderliche Umänderung  
und Baukosten würde eventuell  
vom Verleiher bestritten werden.  
Das Werk liegt an einer frequen-  
ten Straße und in der Nähe  
eines Bahnhofs bei **Reichen-  
bach**. Interessenten beliehen sich an den  
Verleiher durch die Herren **Haas-  
enstein u. Vogler in Dres-  
den** unter **C. J. 9-12** zu melden.

**Achte große  
Westfälische  
Pferde-  
Verloofung**  
am 22. d. M. Mai.  
Zur Entscheidung kommen:  
**1081 Gewinne im Wer-  
the von 100,000 Mkr.**  
Sauptgewinn:  
**W. 10,000 Mkr.**  
50 edle Reit- u. Wagen-  
Pferde.  
Loose, à 3 Mark, zu be-  
ziehen durch **H. Welling,  
General-Debit, Hanno-  
ver.** Auf je 10 Loose  
gewährt ein Freilos.

**Alle Arten  
Putzmittel,**  
als:  
**Silberseife, deutsch und  
englisch.**  
**Silberputz, Pariserroth,  
Gumpold's Putzpaste,  
Englische Putzfächer,  
Engl. Messerputzstein,  
Prager Putzsteine und  
Putzpulver.**  
**Altenburger Kalk,  
Schmirgel, Wienerkalk,  
Steinöl, Putzwasser,  
Spiritus.**  
**Oxal- oder Zuckersäure,  
Glas- u. Schmirgelpapier,  
Schmirgelleinwand,  
Messerputzpulver (Wach-  
u. f. w. empfiehlt  
**Hermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 10.  
Nach ausw. prompter Versandt.**

**Fussbodenglanzack**  
gelb, gelbbraun und mahagoni-  
braun, incl. Flasche das Stück  
1 Mark, geruchlos, schnell  
trocknen, schoner Glanz und  
Haltbarkeit sind die Haupt-  
eigenschaften dieses vorzüglichen Lacks,  
Staubabweisend und ohne  
Wach, Einlaßwachs für  
Wasserkanten, Lacke u. f. w.,  
Vinselallerlei, Möbelpolitur  
empfehlen  
**Hermann Koch,  
Dresden, Altmarkt 10.**  
Versende nach auswärts prompt.

**Ein Professor, gegenwär-  
tig noch Priv. Doc., 25 Jahre  
alt, Ausländer, von angenehmem  
Aussehen, wünscht sich mit einer  
angenehmen, jungen, vermög-  
enden Dame aus seiner Familie zu  
verheirathen. Ernstgemeine Ein-  
träge mit Angabe der näheren  
Verhältnisse und Beifügung der  
Photographie werden unter  
„Glück“ an **Theod. Seif  
in Dresden, Grenzstraße 40a,**  
erbeten. Strengste Discretion  
geboten und erbeten.**

**Der Schnebergesehle und Lohnkellner  
Herr Edmund Eienkel**  
von hier,  
welcher sich eine Zeit lang in **R. a. l. b.** aufgehalten haben und ge-  
nehmlich ohne eine bestimmte Wohnung sein soll, ist in einer  
vor dem unterzeichneten königlichen Bezirksgerichte anhängigen  
Voruntersuchung als Zeuge abgehört, bez. verantwortlich zu  
tragen.  
Wenn nun aber der demalstige Aufenthaltsort des genannten  
**Eienkel** nicht zu ermitteln gewesen ist, wird derselbe hier-  
durch öffentlich vorgeladen, zu dem oben angegebenen Zwecke so-  
fort und längstens  
**den 11. dieses Monats,  
Vormittags 8 Uhr,**  
vor dem unterzeichneten Untersuchungsrichter sich einzufinden und  
des Weiteren gewärtig zu sein.  
An alle Behörden und deren Organe ergeht zugleich das Ge-  
suchen, den **z. Eienkel** im Vernehmungsalle auf diese Vor-  
ladung aufmerksam zu machen und ander zu weisen.  
**Dresden, am 1. Mai 1878.**  
**Das königl. Bezirksgericht daselbst.**  
Der Untersuchungsrichter.  
**Oertel, Assessor.**

**Emser Victorinquelle**, die an Kohlenfäure  
für den Bestand — zum ferngestrigen Gebrauch Dausie zu  
— gezeichnete aller Emser Quellen.  
**Emser Pastillen**, ein bewährtes Mittel gegen  
**Stuten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche  
und Verdauungsstörung.** Wer **1/2 Sch. Nr. 0,85.** Ganz  
besonders machen wir aufmerksam auf unser neu darge-  
stelltes und von vielen medicinischen Autoritäten und  
praktischen Ärzten best empfohlenes  
**Natürl. Emser Quellsalz** in gelöster  
Form. Dasselbe enthält die heilkräftigen Bestandtheile der Emser  
Quellen in 20facher Concentration und dient zur Inhalation,  
zum Gurgeln und als Verstärkung des Emser  
Dreimalwässers beim Trinken. Wer **1/2 l. à 1,50 gr. Nr. 2.**  
**Schnitzler'sche Zerfärbungs-Apparate** von Hartgummi  
**Nr. 11** und **Ziegler's Dampf-Extraktions-Apparate**  
**Nr. 6, Nr. 8, 10, Nr. 12** und **Nr. 20.** — Zu beziehen  
in Dresden durch die Hauptverleger bei **Dr. C. Finnis  
Rabe, Wöhrer-Apotheke, Weiß & Henze, Dr. C. Finnis,  
Kronen-Apotheke, S. Schneider, Wöhrer-Apotheke, sowie  
durch alle Apotheken und Mineralwasserhandlungen.  
König Wilhelm-Heisenquellen in Bad EmS.**

**Passagier-Dampfschiffahrt.**  
**Stettin-Kopenhagen-Göteborg.**  
Wochendampfer „Marhuus“. Morlan Caroc.  
Von Stettin jeden Dienstag 2 Uhr Nachm.  
Von Kopenhagen-Göteborg, jeden Donnerstag 5 Uhr Nachm.  
Von Göteborg-Kopenhagen jeden Freitag 6 Uhr Nachm.  
Von Kopenhagen-Stettin jeden Samstag 2 Uhr Nachm.  
Nach Kopenhagen  
**I. Kajüte Nr. 13, 50, II. Kajüte Nr. 6, 60, Def Nr. 6, 75.**  
Nach Göteborg  
**I. Kajüte Nr. 27, 00, II. Kajüte Nr. 18, 00, Def Nr. 13, 50.**  
Hin- u. Retourbillets, gültig für die ganze Saison, m. 25% Rabatt.  
**Stettin-Kopenhagen-Bergen-Drontheim.**  
**S. D. Areturus, Uno, Arcturus, Bergenbund.**  
Von Stettin jeden Freitag 12 Uhr Mittags.  
Von Kopenhagen jeden Mittwoch Vormittags.  
Von Bergen jeden Montag Vormittags.  
Ankunft in Drontheim jeden Dienstag Abend.  
Retour von Drontheim jeden Donnerstag Abend.  
Retour von Bergen jeden Dienstag Abend.  
Retour von Kopenhagen jeden Montag Mittag.  
Ankunft in Stettin jeden Dienstag Vormittags.  
**Kopenhagen-Göteborg-Christiana.**  
Wochendampfer „Christiana“  
von Mitte April bis Anfang Mai:  
Von Kopenhagen jeden Mittwoch 9 Uhr Vormittags.  
Von Göteborg-Christiana jeden Mittwoch 8 Uhr Abend.  
Von Christiania retour jeden Sonntag 2 Uhr Nachmittags.  
Von Göteborg-Kopenhagen jeden Sonntag 6 Uhr Morgens.  
Von Anfang Juni bis ultimo August:  
Von Kopenhagen jeden Montag und Freitag 9 Uhr Vormittags.  
Von Göteborg-Christiana jeden Montag u. Freitag 8 u. 11. Ab.  
Von Christiania retour jeden Dienstag u. Sonntag 4 u. 11. Nachm.  
Von Göteborg-Kopenhagen jeden Mittwoch und Sonntag  
6 Uhr Morgens.

**Forenede Dampskibs Selskab in Kopenhagen.  
Froschwitzky & Hofreiter in Stettin.**  
**Unterleibs- und Leberleiden.**  
**Hernsdorf, 1878.** Ihre Malzfabrikate, Malzextrakt-  
Gesundheitsbier und Malzgesundheits-Chocolade, haben  
meine Kranke von dem Unterleibs- und Leberleiden curirt.  
**A. Baronin von Kleist. — Müglitz, 1878.** Ihre  
Kindermalz-Chocoladen-Pulver erwies meinem schwäch-  
lichen Kinde die besten Dienste. Letzteres fuhr sich durch  
den Genuss dieses Malz-Chocoladenpulvers viel wohler und  
nimmt an Kräften zu. **S. Grätzer. —** An die k. u.  
k. Hof-Malzextrakt-Brauerei und Dampf-Malz-Chocoladen-  
Fabrik von Joh. Hoff in Berlin.  
Verkaufsstellen bei **Wilhelm Schäfer, Seestrass  
Nr. 17, und Paul Schwarlose, Schlossstrasse Nr. 9,  
in Dresden.**

**Zuchtvieh-Auction.**  
Zufolge beendeter Pachtzeit soll Freitag  
den 10. Mai c., von Mittags 12 Uhr  
an, auf  
**Domin. Cunnersdorf bei Görlitz,**  
ohnweit der Görlitz-Berliner Bahnstation **Charlottenhof,**  
der gesammte Rindviehstamm verauktionirt werden. Das  
Vieh ist Holländer und Oldenburger Rasse, theils direct bezogen,  
theils Nachzucht, ist in sehr gutem Nahrungszustand und bezüglich  
der Gesundheit um so mehr zu empfehlen, als keine Vaccinir-  
vorhanden ist. Als Nahrung ganz vorzüglich. Er besteht aus  
ca. 35 größtentheils hochtragenden und neuntelenden Kühen,  
7 hochtragenden Kalben, 10. Jungvieh und einigen Bullen.  
**Vorverkauf findet nicht statt.**  
Weitere gewünschte Auskunft ertheilen die Herren **G. Brühl,  
Cunnersdorf, und S. Weisel, Rügen.**

**Günstig  
mechanisches  
und optisches Geschäft**  
zu verkaufen. Adressen unter  
Günstig bei. die Exp. d. Bl.

**Spargel,**  
1. und 2. Sorte, täglich frisch,  
versendet  
**Oscar Reiche;  
Braunschweig.**

**Maßvieh-Auction**  
Dienstag den 14. Mai Mit-  
tags 12 Uhr sollen in Langen-  
tanne bei Freiberg  
**31 Ochsen,  
5 Kühe,  
50 Schöpfe**  
unter den vorher bekannt zu  
machenden Bedingungen und  
zehnten Theil Anzahlung an den  
Auctioneeren verkauft werden.  
Das Vieh kann bis 12. Juni im  
Butter stehen bleiben.  
**Th. Höckner.**

**Die diesjährige Eröffnung  
des Herrmannsbades  
zu Liegau bei Radeberg**  
erfolgt den 15. Mai. — Durch den seihigen Besitzer des Ritter-  
gutes und Bades Liegau ist und wird letzteres den Wünschen der  
selbsterhebenden Badeäste entsprechend eingerichtet und befreit an-  
derer Erweiterungen bez. Verbesserungen der Anlagen, Promena-  
den u. f. w. bei Anforderungen der Besuchenden — den einfach-  
ländlichen Charakter bewahrend — Bedienung getragen. —  
Nähere Auskunft ertheilen der Rittergutsbesitzer zu Liegau  
und **Dr. C. Böhm** zu Radeberg.

**Bad Heiboldgrün**  
bei Auerbach i. V.  
Bewährter Kurort gegen Lungenerkrankungen, Bleichsucht,  
Scrophulose, nervöse Krankheiten, Gicht und Rheu-  
matismus; frische Stadelquellen und Moorbäder. Pen-  
sionsverpflegung wöchentlich 21 Mark. — Prospecto franco.  
**Dr. Driver.**

**Bad Heinerz.**  
Klimatischer Gebirgs-Kurort, Brunnen-, Molken-  
und Bade-Anstalt in der Grafschaft Gölsch, Kreis  
Sachsen.  
Saison-Eröffnung am 5. Mai.  
Ingeheilig gegen Katarrhe aller Schleimhäute, Schilffes-  
täten, chronische Tuberculose, Lungen-Empyeme, Bronchi-  
tisse, Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht u. f. w.,  
sowie der hysterischen und Frauenkrankheiten, welche daraus  
entstehen. Holzgüsse nach Schwere und fieberhaften Krank-  
heiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche,  
Neuralgien, Scrophulose, Rheumatismus, typhöse Gicht, con-  
stitutionelle Syphilis. Empfohlen für Reconvalescenten und  
schwächliche Personen, sowie als angenehmer durch seine reizenden  
Berglandschaften bekannter Sommeraufenthalt.

**Soolbad Kösen.**  
im reizendsten und waldreichsten Theile des  
Saalthales gelegen. Eröffnung der Trink- und  
Bade-Anstalten Mitte Mai.  
Die Königliche Bade-Direction.  
**Bad Lippspringe,**  
Station Paderborn  
(Westfälische Bahn) am Lentoburger Walde.  
Eckhoff'sche Kalktherme (17° R.) mit Sauerbrunnen-Inhalation-  
tionen, kochwarmer, beruhigender Luft, Schwefel-Wasser. Er-  
schütterliches Bad bei chron. Augenleiden, rheumatischen Er-  
krankungen, qualvollen trockenen Katarrhen der Nahrung-  
organe, Congestionen dahin, nervösem Asthma, reiß-  
barer Schwäche, verschiedener Art Thyreose. Reactions-  
circa 2000, Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kur-  
häuser in den veränderten freundlichen Anlagen gewähren Com-  
fort und vorzügliche Verpflegung. Die Einrichtungen werden wei-  
ter verbessert; Orchester 18 Mann stark.  
Den Wasserbesand bewirkt und Anfragen beantwortet  
die Brunn-Administration.

**Brunthal (München).**  
Aufnahme von Chronisch-Kranken jederzeit.  
— Aerztlicher Director Dr. Stammer stets an-  
wesend. — Prospecte gratis. — Preise mässig.  
Hofrath **Dr. Steinbäcker's Naturheilkunst.**

**Naturheilkunst Albertsbud  
bei Chemnitz,**  
das ganze Jahr geöffnet,  
wird für Regenerationskuren, Gelunng älterer und chronischer  
Krankheiten, auch solcher, welche medicinisch-ärztlicherseits für unheil-  
bar erklärt sind, mittelst einwachen Naturheilverfahren, durch  
heutige Wärme, vegetarische Diät, Heilgymnastik, Galvanismus  
empfohlen. Prospekte gratis. Geeignete Unentgeltliche können,  
so weit thunlich, die von Herrn Commerzienrath von Zimmer-  
mann gegründete Freistätte erhalten. **Dr. med. Meyner.**

**Bunshenthal-Fleischextract**  
Montevideo, Süd-Amerika.  
Control: **Geb. Hofr. Prof. Stöckhardt, 2 Harandl,**  
zu haben in Apotheken, Delikatessen-, Drogen-, Material-  
Waren-Handlungen u.  
**Bedeutend billiger**  
als Liebig Comp.-Extr., Qualität gleich.

**H. Nestlé's Kindermehl.**  
Grosses Ehren-Diplom.  
Goldene  
Medaillen  
von verschiedenen  
großen  
Ausstellungen.  
Zahlreiche  
Zeugnisse  
der  
ersten medicinischen  
Autoritäten.  
Vollständiges Nahrungsmittel für Kinder  
im ersten Alter.  
Erfolg bei Mangel an Muttermilch, crickert das Entweichen,  
leicht und vollständig verdaulich.  
Zum Schutz gegen die zahlreichen falschen Nachahmungen führt  
jede Packung die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**  
Verkauft in allen Apotheken u. Drogenhandlungen.  
General-Depot: **H. H. Panke, Engel-Apothek,  
Leipzig.**

**Breter-Auction.**  
Die Vorräthe des städtischen Breterhofes hiersebst,  
bestehend in Lieferern und fischen Breterwaren, und zwar:  
4800 Stck, 18 Nm., vormals 1/2" stark, 1., 2. u. 3. Sorte,  
1928 Stck, 25 Nm., vormals 1/2" stark, 1., 2. u. 3. Sorte,  
140 Stck fästere, 32 Nm., vormals 1/2" stark, 2. Sorte,  
220 Stck fästere u. fästere, 32 Nm., stark, 3. Sorte,  
22 Stck fästere, 32 Nm., stark, 1. Sorte, zu 5/6, 5, und 4,4  
Mtr. Länge, sowie  
1 Partie Beuten zu 65 Nm., Stärke, sollen  
**Dienstag den 14. Mai d. J.,**  
Vormittags von 9 Uhr ab,  
in dem städtischen Breterhofe — Gampelberg — hiersebst  
öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.  
**Sprottau, den 1. Mai 1878.**  
**Der Magistrat.**

Heute im Königl. Belvedere

FRIEDRICH WAGNER
mit dem F. omp. terchi des v. vgl. v. v. v.
Garde-Regiment

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnementbillets an der Kasse, einzelne in den Verkaufsstellen.

Bergkeller-Etablissement,

Grosses Militär-Concert

von d. Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100
unter Direction des Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.
(Director 51 Mann.)

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnementbillets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Grossen Garten.

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der vollständigen Kapelle des R. S. 2. Grenadier-

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Ferrario.
Gitarre, Violoncello, Bass, etc. etc.

Restaurant zur Eintracht.

Anf. 6 Uhr. Entree 10 Pf.
Abonnementbillets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Stadt-Park.

Heute Montag großes Concert
unter Direction des Herrn Musikdirectors L. Pöhl.

Park Hilsowitz.

Heute von 5 Uhr an Garben-Concert, entree frei.

Körnergarten.

Heute Montag großes Concert, von 8 Uhr an Tanz.

Panopticon

Seestraße 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 Uhr bis 9 Uhr Abds.

Ida m m 's
Etablissement.

Heute Ballmusik,
von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.

Mischbach's Säle.

Großes Ball-Etablissement.
Heute Ballmusik. W. Mischbach.

Centralhalle.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
A. Gelschlagel.

Walhalla.

Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Tonhalle.

Heute Montag von 7-12 Uhr Tanzverein.

BelleVue.

Heute Montag von 7-12 Uhr Tanzverein.

Odeum. Tanz-Verein.

A. v. Franke.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Zivoli

Heute Montag von 7 Uhr an Ballmusik.

NB. Nächsten Donnerstag den 9. Mai „Carneval.“

Wedinger Lagerkeller,

61 Königsbräckerstraße 61.
Heute grosses Militär-Frei-Concert, von 7-10 Uhr

Diana-Saal.

Gute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Restauration zur Eintracht!

Heute Tanzvergütungen, von 6 Uhr an Frei-Concert.

Heute von 7-12 Uhr: gutbesetzte

Donath's Neue Welt

Erholungsort einzig in seiner Art.
Montags, Donnerstags Concert, Orchester 36 Mann.

Sonntag, Mittwoch: Concert und Fest für Kinder.

Abonnement-Billets 12 Stück 1 Mark 50 Pf., 6 Stück 1 Mark.

Dampfschiffe nach Fahrplan.

echt Culmbacher
Salvatorbier à 1/2 Lit. 20 Pf.

Ed. Karaffa, Baderg. 1, neben Altmarkt 8.

Diana-Bad,

15b Bürgerwiege 15b.

Triebwerks- und Dampfmaschinen, für Damen: Montag

Auctionsfortsetzung in Gärten

Künstliche Zähne

zu 3 und 4 Reichsmark

Charles Buck, Zahnkünstler.

Bemerkte hiermit nochmals, daß ich für Halt- und

Für Damen.

Schneidern, Wäsche, künstliche neue Zähne

Fr. Mary Lang, Mathildenstraße 19, 1. Etage

Nächsten Donnerstag und Freitag

dänischer Pferde

Gerichtlicher Ausverkauf,

Landhausstraße 7, part.

Die vor Concursanfall des Reichshandlers Herrn Otto

Rothe- und Weisweinen in Flaschen und

heute und die folgenden Tage

Im Auftrage des Concursgerichts.

Bad Soden

am Tannus (Eisenbahn-Station).

Geneis & Rüdiger.

Bier-Grosso-Geschäft,

Güterbahnstraße 23,

Leitmeritzer Elbschloss böhm. Bier,

Nürnberger Henninger bair. Bier,

Bei unserer Uebernahme in unser neues Ge-

Die Rath's-Chaisenträger.

Gesellschaftsreisen

nach Paris,

erste am 15. Mai, dann alle 14 Tage.

Kermann Wagner, Ed. Gencke & Co.,

Achtung!

Vervollkommnete künstliche Mund- und Zahn-

Albin Künzler.

Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilanstalt. Klimatischer Curort.

Beginn der Saison 1. Mai.

Kreischa im Vordvorlande gehört zu den schönsten

Dr. C. Scheibler's

künstliche Aachener Bäder,

nach Analoge des Prof. J. v. Meiberg

Mineralbad Secon,

West- und Telegraphenstation,

in Oberbayern, Eisenbahnstation Endorf.

Reinheit, Heiligkeit, am Seconer See

Johann Georgen-Bad

zu Berggieshübel,

kalte, warme und Mineralbäder.

Die Bade-Verwaltung.

Camillo W. Ecke, Victoriastraße 9, I.,

empfehle ich für schmerzloses Einsetzen

Eisschränke,

bewährte Construction mit wenig Eisverbrauch.

Petroleum-Koch-Apparate,

empfehle das Magazin für Haus- und Küchengeräthe

F. Flach's Nachfolger, Tilly & Seyfert,

Oelfarbenthlen

in 8 Größen, mit festem Lagerholz,

Theod. Haan,

Dresden, Josephinenstr. 20.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.